

Das All-on-Four Konzept mit Brånemark-Implantaten zur funktionellen Sofortbelastung des zahnlosen Oberkiefers: Eine retrospektive Einjahresstudie

Maló P, Rangert B, Nobre M.

All-on-4 immediate-function concept with Brånemark System implants for completely edentulous maxillae: a 1-year retrospective clinical study.

Clin Implant Dent Relat Res. 2005;7 Suppl 1:S88-94

Die funktionelle Sofortbelastung von Implantaten hat sich zu einer allgemein akzeptierten Behandlungsoption bei der Versorgung zahnloser Unterkiefer mit festsitzenden totalprothetischen Rekonstruktionen entwickelt, während Erfahrungen mit dieser Behandlungsoption im Oberkiefer noch gering sind. Daher war die Zielsetzung der vorliegenden Untersuchung die Entwicklung einer Vorgehensweise, wie mittels vier sofortbelasteten Implantaten zahnlose Oberkiefer mit festsitzenden prothetischen Restaurationen versorgt werden können. In dieser retrospektiven klinischen Studie wurden 32 Patienten eingeschlossen und mit insgesamt 128 Implantaten (Brånemark System TiUnite, Nobel Biocare AB) versorgt. Eine speziell gefertigte Schiene wurde verwendet, um die Positionierung insbesondere der distal angulierten Implantate zu erleichtern und um auf diese Weise eine ausreichende interimplantäre Distanz zur stabilen Fixierung des Zahnersatzes zu erzielen. Nachuntersuchungen wurden nach Ablauf von sechs und 12 Monaten durchgeführt. Nach einem Jahr wurden Röntgenaufnahmen zur Beurteilung des krestalen periimplantären Knochens angefertigt. Drei Implantate gingen während der Beobachtungsdauer verloren, was einer kumulativen Überlebensrate von 97,6% nach einem Jahr entspricht. Der Abstand zwischen dem krestalen Alveolarknochen und dem Interface zwischen Implantat und Abutment betrug durchschnittlich 0,9 mm.

Schlussfolgerung: Die hohe Überlebensrate der Implantate zeigt, dass das Konzept der funktionellen Sofortbelastung eine reelle Methode zur Versorgung zahnloser Oberkiefer darstellt.

Letzte Aktualisierung am Donnerstag, 06 February 2006